

# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"



### Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahme	Beschreibung	Seite
A1	Herbstmahd und regelmäßige Gehölzfernterung	S. 97
A2	Einschürige Sommermahd und regelmäßige Gehölzfernterung	S. 98
A3	Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd	S. 99
A4	Gehölzsukzession zurückdrängen	S. 100
A5	Alternde Teilschnitten-Mahd mit angepassten Mahdterminen	S. 101
A6	Zweischürige Mahd mit angepassten Mahdterminen	S. 102
A7	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung (Wiederherstellungsfächen)	S. 103
A8	Einzelteilbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung von LRT (Wiederherstellung 8210, 8410)	S. 103
A9	Mahd in mehrjährigen Abständen	S. 104
G1	Gewässerunterhaltung von Fließgewässern extensivieren	S. 104

### spezielle Artenschutzmaßnahmen

C1	Pflege von Säumen und Lichtungen mit Hochstauden	S. 105
C2	Belassen eines ausreichenden Abholzschirms	S. 106
C3	Stabilisierung des Laubholzanteils und Quartiersangebots für Fledermäuse im Wald	S. 106
C4	Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Sommerlebensräume für Fledermäuse	S. 107
C5	Sicherung von Gebäudequartieren und Quartierbetreuung im FFH-Gebiet	S. 108
C6	Anlage von Temporärgewässern	S. 109
C7	Offenhaltung von Seggenrieden und Röhrichten	S. 110

### Wald

W1	Unbegrenzte Sukzession innerhalb Bannwald	S. 110
W2	Entwicklung beobachten	S. 111
W3	Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft	S. 111
W4	Alt- und Totholzanteile belassen	S. 112
W5	Jagdliche Maßnahmen verstärken	S. 113
W6	Müll beseitigen	S. 114
W8	Zurückdrängung von Konkurrenzvegetation	S. 114

### Entwicklungsmaßnahmen

E1	Zurückdrängen flächiger Gehölzsukzession und Einführung Sommermahd	S. 114
E2	Erichtung Pufferstreifen	S. 115
E3	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung	S. 116
E4	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Nutzungspause, Belassen von jährlich wechselnden Bruchsteinen	S. 116
E5	Umbau von Ackerflächen in Extensivgrünland	S. 117
G1	Rückbau von Ufer- und Sohlfestlegungen in Fließgewässern	S. 117
G2	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern	S. 118
G3	Gewässernaturierung	S. 118
C1	Förderung Laubholzanteil und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse	S. 119
C2	Anpflanzung von Strauchweiden	S. 119
C3	Mahd von Seggenrieden	S. 120

### Wald

W1	Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) fördern	S. 120
W2	Standortshemische Baumartenzusammensetzung fördern	S. 121
W3	Steuerung des Bewuchses in Biotopbereichen	S. 122
W4	Ungedüngter Pufferstreifen zum angrenzenden Offenland	S. 123
W5	Spezielle Artenschutzmaßnahmen im Wald	S. 123
W6	Entwicklung weiterer Auswäldflächen	S. 124
W7	Eindämmung von Neophyten	S. 124

### Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet

C5	Sicherung von Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes	S. 125
----	--	--------

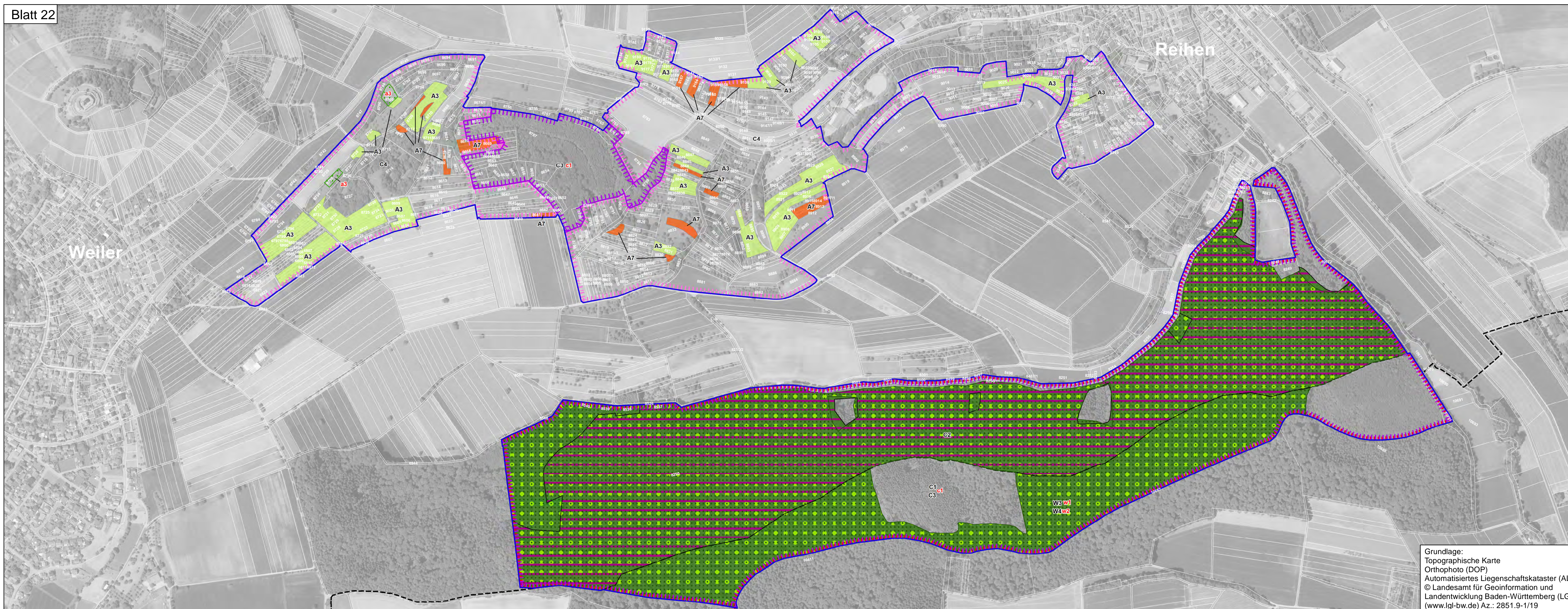
Kurz- und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und roten Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (E1) dargestellt.

### Grenzen

FFH-Gebiet "Nördlicher Kraichgau"

Flurstück mit Bezeichnung      Gemeindegrenze

0 50 100 200 300 400 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

**Karte 3: Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 8  
Blatt 21 - 22

Bearbeiter: K.-B. Kühnapfel  
Gezeichnet: Thorsten Hübl  
Geprüft: 09.10.2020  
Stand der Kartierung: 09.10.2020  
Maßstab: 1:5.000

Grundlage:  
Topographische Karte  
Orthophoto (DOP)  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
© Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851-9-1/19

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE